

Zu diesen Veranstaltungen laden herzlich ein:



www.thurgau-interreligioes.ch

Runder Tisch Religionen
Kreuzlingen



Romanshorn
Salsach • Uttwil

www.kathromanshorn.ch



www.evang-romanshorn.ch



tecum – Zentrum für Spiritualität,
Bildung und Gemeindebau
der Evang. Landeskirche Thurgau

www.tecum.ch

Katholische Landeskirche Thurgau
Kirchliche Erwachsenenbildung

KEB – Kirchliche Erwachsenen-
bildung der Kath. Landeskirche
Thurgau

www.keb.kath-tg.ch

Veranstaltungshinweis:

Mittwoch, 25. Oktober 2023, 17 bis 20 Uhr

Jüdisches Leben in Konstanz

Stadtführung – Besuch der Synagoge –

Begegnung mit dem Rabbiner
Avraham Yitzchak Radbil

Infos und Anmeldung:

www.keb.kath-tg.ch



Bild: Matthias Loretan

Bild: HEKS

Das Friedensdorf Neve Schalom / Wahat al-Salam

Zwei Träume Eine israelisch-palästinensische Dorfgeschichte



**Begegnungsabend
im Rahmen der Woche der Religionen**
Mo, 6. November 2023, 19.30 Uhr, Kreuzlingen

HEKS-Filmabend
Do, 16. November 2023, 19.30 Uhr, Romanshorn



Versöhnung im heiligen Land

Am 14. Mai 1948 wurde Israel als unabhängiger Staat ausgerufen. In diesem Jahr wird Israel also 75-jährig. Gleichzeitig mit der Staatsgründung brach ein Krieg los. Die umliegenden arabischen Länder griffen Israel an. Im Zug von diesem Krieg kam es zu einer Fluchtbewegung und zu Vertreibungen der arabischen Bevölkerung. Die Palästinenser sprechen deshalb von der Nakba, der Katastrophe.

Heute, 75 Jahre später, müssen wir leider feststellen, dass der Konflikt immer noch andauert. Doch nebst den enttäuschten Hoffnungen auf Frieden und immer wieder aufflammender Gewalt gibt es auch Orte, an denen Versöhnung im Alltag gelebt wird. Zwei Veranstaltungen zeigen diese Hoffnungsgeschichten:

Das Friedensdorf Neve Schalom / Wahat al-Salam Begegnungsabend im Rahmen der Woche der Religionen

Mitten in einer Welt der Gewalt und des Terrors wohnen in diesem Dorf Juden und Palästinenser (Moslems und Christen) zusammen. Neve Schalom / Wahat al-Salam heisst auf hebräisch bzw. arabisch „Oase des Friedens“ und steht für das Dorf des Friedens, in dem sich Juden und Palästinenser Land, Macht, Alltag und Administration teilen. Das Dorf wurde 1972 gegründet. Heute leben 60 Familien im Dorf. Weitere 30 kommen demnächst dazu.

Gast: Gabriel Oser, Präsident des Schweizer Vereins Neve Schalom / Wahat al-Salam. Er wird darüber berichten, wie ein friedliches Zusammenleben möglich ist.

Datum Montag, 6. November 2023, 19.30 - 21 Uhr
Ort Ulrichshaus, Gaissbergstrasse 1, Kreuzlingen
Kosten Kollekte **Anmeldung** nicht nötig

Zwei Träume – Eine israelisch-palästinensische Dorfgeschichte HEKS-Filmabend

Warum soll es nicht möglich sein, in einem Schlafzimmer zwei Träume zu haben? Für den israelischen Filmemacher Michael Kaminer ist diese Frage zum Lebensmotto geworden. Kaminer lebt in einem Kibbutz, der 1948 auf den Trümmern eines palästinensischen Dorfes errichtet wurde. Er begab sich auf eine Spurensuche nach der verschwiegenen Geschichte seines Heimatortes, konfrontierte die Mitglieder seiner Kibbutz-Gemeinschaft mit bisher nie gestellten Fragen über die Vergangenheit und suchte in palästinensischen Flüchtlingscamps nach den Menschen und ihren Nachfahren, die einst dort zu Hause waren, wo heute sein Kibbutz steht. Seine Gespräche und Erfahrungen verarbeitete er in einem Film, den er nun an so vielen Orten wie möglich zeigt. Denn er ist überzeugt: Eine Versöhnung wird nur möglich sein, wenn Israelis wie auch PalästinenserInnen dazu bereit sind, sich mit dem erlebten Leid und auch den Träumen der jeweils anderen Seite auseinanderzusetzen.

Regisseurin Barbara Miller porträtiert im Film «Zwei Träume» auf berührende Weise Michael Kaminer, sein Engagement für Verständigung und auch die Prozesse, die er damit auslöst, auf israelischer wie palästinensischer Seite.

Palästina, Israel, Schweiz 2022, 54 min

Gast: Kerstin Göller, Programmverantwortliche Israel/Palästina beim HEKS (Hilfswerk der Evang. Kirchen Schweiz). Sie ist nicht nur eine Kennerin der Projekte vor Ort, sondern auch der gesamten Region, da sie viele Jahre in Jerusalem gelebt hat. Sie wird über den Hintergrund des Filmes berichten.

Datum Donnerstag, 16. November 2023, 19.30 – 21.30 Uhr
Ort Kino Roxy, Salmsacherstrasse 1, Romanshorn
Kosten Kollekte **Anmeldung** nicht nötig